

Lichterfelder Weidelandschaft



Nektar und Pollen im Überfluss: Blütenreichtum auf großer Fläche

- Blütenreichtum und offener Boden
- markige Pflanzenstängel
- Totholz an sonnigen Standorten



264 Arten von Stechimmen

- Vielfalt an heimischen Kräutern, Gräsern und Gehölzen
- großflächige Überwinterung von Vegetationsstrukturen



292 Arten Großschmetterlinge

- Vielfalt an Standortbedingungen, Strukturen und Kleinstlebewesen
- Verzicht auf ertragsmaximierende Pflege
- Verzicht auf maschinelle Mahd



26 Arten Heuschrecken in hohen Individuenzahlen

Entwicklung und Gegenwart

Durch umfangreiche Abgrabungen und Aufschüttungen entstand nach dem zweiten Weltkrieg aus einer feuchten Agrarlandschaft ein ca. 70 ha großes Gebiet mit bewegter Topografie.

Mehr als 40 Jahre diente es unter dem Namen „Parks Range“ als militärisches Übungsgelände und wurde durch diese Nutzung nachhaltig geprägt. Nach deren Aufgabe 1994 folgten sechs Jahre ungestörter Sukzession – gebietstypische Kräuter und Pioniergehölze breiteten sich aus, und die benachbarte Reitgemeinschaft Holderhof entwickelte durch vorsichtige Erkundungen zu Pferd und tägliches Müllsammeln eine enge Beziehung zu dem ungewöhnlichen Ort.

So entstand ein gewagtes Pionierprojekt:

Unter behutsamer und wertschätzender Lenkung der Spontanvegetation durch manuelle Pflegemaßnahmen sowie den gezielten Einsatz der weidenden Pferde entstand im leicht forcierten Tempo natürlicher Prozesse die halboffene „Lichterfelder Weidelandschaft“, ein kleinteilig strukturiertes, blütenreiches Paradies für Insekten.

Heute präsentiert sich die ehemalige Militärbrache als attraktive Kulturlandschaft mit Wildnisqualitäten – von Fachgremien, Gutachten und Verbänden als „Hot-Spot“ der Biodiversität gelobt und mehrfach ausgezeichnet.

58 Brutvogelarten



450 Arten Gefäßpflanzen, 15 Arten Florenschutz

In einem Mosaik unterschiedlicher Lebensräume erlebt der Besucher die Kraft und Schönheit der Spontanvegetation und die faszinierende Vielfalt der heimischen Flora und Fauna.



Reitpferde als Helfer in der Landschaftspflege

Lichterfelder Landschaftspflege

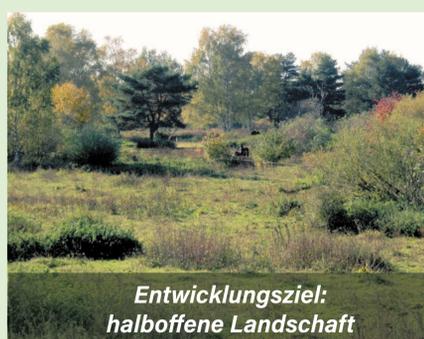
Seit zwei Jahrzehnten wird die Lichterfelder Weidelandschaft geformt durch ein querdenkendes Pflegemanagement, dessen konsequent verfolgte Prinzipien sich bewusst von üblichen Standards unterscheiden.

Die Planung und Ausführung sämtlicher Pflegearbeiten durch eine langjährig mit dem Gebiet verbundene Einzelperson unter vollständigem Verzicht auf Motorwerkzeuge ermöglicht eine effektive und zugleich schonende Gestaltung der Landschaft.



„Urwäldchen“

Kernzone ohne Eingriffe, handgepflegter Saum



Entwicklungsziel: halboffene Landschaft



Nutzung artspezifischer Beweidungseffekte

Bläulinge bei der Mineralstoffaufnahme in Trittsiegeln



Hauptweidesaison Winter

Zukunft

Seit 2012 befindet sich das Gebiet (96ha) im Eigentum der Groth-Gruppe. Bei 39ha zukünftiger Randbebauung bleiben 57ha Weidelandschaft, die Ausweisung als Schutzgebiet ist geplant.

Möglich ist eine behutsame Erschließung für ruhiges, sinnesbetontes Naturerleben und als Bildungsort für eine biodiversitätsfördernde Landschaftspflege:

Die hier erprobten und erfolgreichen Ansätze können auch anderswo Alternative oder Ergänzung sein...



11 FFH-Arten

erfolgreiche Reproduktion der stark gefährdeten Wechselkröte

Alle Fotos:

Lichterfelder Weidelandschaft 2008 – 2018

© Anne Loba